

Dezember 2017

# MST.aktuell

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH

## Tourismus Redaktion+Grafik Eventmanagement

Ein frischer Blick auf  
Mülheim

Der neue Trend:  
Winter-Grillen  
→ Seite 2

## Stadhalle

Aus Werbebannern  
werden Backpacks  
→ Seite 5

## Camera Obscura

„Ja, ich will!“  
→ Seite 7

## Immobilien

Wärme, Kälte, Licht:  
Neue Energie  
für alte Gebäude  
→ Seite 8

## MülheimPartner

MülheimPartner  
machen's möglich!  
→ Seite 10

## Dies & Das

Vorgestellt:  
Marc Huster  
„Was ich meinem Besuch  
in Mülheim an der Ruhr  
unbedingt zeige ...“:  
Dr. Beate Reese  
Veranstaltungstipps  
→ Seite 11

Saskia Ketz Fotografie © MST GmbH



## Editorial



**L**iebe Leserinnen  
und Leser,

*das Jahr neigt sich dem Ende zu: Zahlreiche Baumaßnahmen – allen voran die Sanierung von Schloß Broich – sind erfolgreich durchgeführt worden. Das Thema Nachhaltigkeit erfordert technische Neuerungen, aber auch eine Sensibilisierung des ganzen Teams hierfür in allen Arbeitsbereichen. Mehr dazu erfahren Sie unter anderem in dieser Ausgabe von MST.aktuell.*

*Aber nicht nur gebaut, auch gefeiert wurde in diesem Jahr: Wunderbare Veranstaltungen bereiteten nicht nur Mülheimern und Mülheimern, sondern*

*auch Gästen aus der Region viele erlebnisreiche Stunden.*

*An alle, die die Arbeit der MST in diesem Jahr unterstützt haben, – Kooperationspartner, Schloss-Retter und vor allem die MülheimPartner, ohne die viele der beliebten Events nicht möglich wären, geht mein herzlichster Dank!*

*Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen, ein frohes Weihnachtsfest und für 2018 viel Glück!*

*Ihre Inge Kammerichs  
MST-Geschäftsführerin*

## Wie schön doch unsere Stadt ist

**D**as war neu – für alle: Die Waltzing Meurers für Mülheim und Mülheim für die Waltzing Meurers! Auf Einladung der MST GmbH sind Monika und Achim Meurer in die Stadt am Fluss gekommen. Die

Bloggerin und der Fotograf trennten sich vor gut zwei Jahren von ihrem Besitz und begaben sich auf die Walz. Eine Woche lang fanden sie ein Zuhause in Mülheim an der Ruhr. [FORTSETZUNG →](#)

Achim Meurer © MST GmbH



FORTSETZUNG

## Ein frischer Blick auf Mülheim

„Die Motivation für das Engagement der Waltzing Meurers bestand vor allem darin, ganz neue Perspektiven auf unsere Stadt zu bekommen. Ecken, die wir Mülheim im Alltag übersehen“, erklärt Marc Baloniak, Leiter der Tourismusabteilung der MST GmbH. Und diese Rechnung ist aufgegangen. Die Aussage „Wir finden Blickwinkel, die Ihr

noch nicht kennt“, die auf der Website der Meurers steht, hat sich bewahrheitet.

Gelegentlich ist es einfach besser, eine Sache von außen zu betrachten – oder in dem Fall betrachten zu lassen. Denn sind wir mal ehrlich: Wie oft ist man blind für die Schönheit, die sich vor der eigenen Haustür auftut?

„Man verliert die Besonderheiten seiner Heimatstadt oft aus den Augen, weil viele Dinge zur Selbstverständlichkeit werden. Man weiß sie nicht mehr zu schätzen“, weiß Marc Baloniak. Die Fotos von Achim Meurer erzählen von einer lebendigen Stadt im Ruhrgebiet; einer Stadt, die durchzogen ist von einem wunderschönen Fluss;



einer Stadt, in der es viele Kleinode zu bestaunen gibt und vor allem einer Stadt, die so vor Natur strotzt, wie man es vor allem in der Metropole Ruhr (immer noch) nicht erwartet hätte.

Es ist ein Montagnachmittag im Juli und aus einem Fenster von Schloß Broich lugen Köpfe: Vertreter der Tourismusabteilung, Grafik und Redaktion erwarten gespannt die Ankunft zweier Reisender, die ihre Stadt und die vielen schönen Ecken darin aus einem Blickwinkel betrachten, den sie möglicherweise selbst noch nicht kennen. Und dann ist es endlich so-

weit: In der Erstbesprechung werden der Plan der Woche und die gewünschten Motive besprochen, eine WhatsApp-Gruppe zur unkomplizierten und schnellen Kommunikation wird erstellt. Um Mülheim dann direkt einmal „persönlich“ kennenzulernen, werden die Neankömmlinge im Anschluss zu einer individuell geführten Stadtrundfahrt eingeladen. Sieben Nächte bleiben die beiden, deren Erfahrung gezeigt hat, dass das der Mindestzeitraum für die besten Ergebnisse ist.

Was genau ist nun die Philosophie der Waltzing Meurers?

FORTSETZUNG →

FORTSETZUNG

Achim Meurer © MST GmbH | <http://achimmeurer.com>

Walz 2.0 nennen sie es selbst: Wie die Handwerker, die auf ihrer Reise dazulernen und sich weiterentwickeln, nur etwas moderner. Denn „für uns ist Fotografieren und Schreiben ein Handwerk“. 2.0 bezieht sich dabei vor allem auf die Darstellung im Internet: In der Praxis sieht eine Woche so aus, dass Achim und Monika Meurer gemeinsam die Stadt erkunden und die gewünschten Motive einfangen – Monika schriftlich, Achim

fotografisch – und immer unter Berücksichtigung der eigenen Perspektive.

Herausgekommen sind erstaunliche Bilder, die überzeugend darstellen, wie viel Naherholungspotenzial Mülheim an der Ruhr bietet. Monika und Achim Meurer fassen es so zusammen: „Alles ist überschaubar. Alles ist gemächlich. Keiner hetzt, keiner hupt ungeduldig. Jeder hat Zeit für einen kleinen Plausch.

Die Menschen sind hilfsbereit. Mülheim hat keine großen Sensationen. Kein „weltweit erstes X“ oder „Deutschlands längstes Y“ oder „Europas schönstes Z“. Nichts davon. Und muss vielleicht deswegen auch nicht marktschreierisch laut sein. Mülheim ist die Stadt der Kleinode. Und die kann jeder für sich entdecken.“ Anmerkung der Redaktion: Unsere Camera Obscura ist allerdings doch die größte begehbare der ganzen Welt! ;-)

**T**ipp: Genau in dieser werden vom 6. Mai bis 1. Juli 2018 Fotografien von Achim Meurer präsentiert!

**U**nd das Fazit einer Woche Mülheim an der Ruhr in Zahlen? 362 Fotos, 142 Tweets, 989 Wörter im Blogpost und jede Menge neue Erfahrungen auf beiden Seiten. ■

#Mhruhr

*Die ganze Geschichte aus Sicht der Meurers zum Nachlesen:*

[www.meurers.net](http://www.meurers.net)

*Blog-Stichwort: „Woche 112“*

*Fotostory-Stichwort: „Mülheim an der Ruhr – oder eine Sammlung von Kleinoden“*

Achim Meurer © MST GmbH | <http://achimmeurer.com>

## KONTAKT

Marc Baloniak, Tel.: 0208 / 960 96 41  
[touristinfo@mst-mh.de](mailto:touristinfo@mst-mh.de), [www.muelheim-tourismus.de](http://www.muelheim-tourismus.de)

## Der neue Trend: Winter-Grillen!



PR-Fotografie Köhring © MST GmbH

Nach dem riesigen Erfolg im vergangenen Jahr geht das medl-Winter-Grillen nun in die zweite Runde. Am 27. und 28. Januar 2018 darf im Stadthallengarten wieder gefeiert, getanzt und herzlich gespeist werden.

Schmeißen Sie mit uns zum Start in das neue Jahr den

Grill an! Knisterndes Feuer, heißer Glühwein, leckere Würstchen, Steaks oder Burger in geselliger Runde lassen die Kälte schnell vergessen. Und wem jetzt noch nicht warm geworden ist, der kann sich bei Live-Musik auf der Open-Air-Bühne (Samstag mit Björn Patrik Pfeiffer von 14.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag mit

Lambert Blaß von 13.00 bis 17.00 Uhr) schon einmal warm tanzen. Zum Programm gehört auch der beliebte Laser-Biathlon der Inmotion-Agentur, die den Ausdauer- und Präzisionssport für die Gäste des medl-Winter-Grillens zum Ausprobieren bereit hält. Simuliert wird erst ein 400 m-Sprint in der klassischen Dop-

pelstocktechnik des Skilanglaufs, um direkt im Anschluss mit noch hohem Puls und außer Atem einen kontrollierten Schuss auf 5 Zielscheiben aus 10 Meter Entfernung abzugeben. Geschossen wird mit absolut ungefährlicher Infrarottechnik, bei der schnell und hundertprozentig präzise zu erkennen ist, ob und wo die Ringe getroffen wurden. Die Tagessieger dürfen sich auf einen tollen Preis der medl GmbH freuen!

Aber auch für die diejenigen, die noch in gemütlicher Nach-Weihnachtsstimmung schwelgen, ist zusätzlich zu den kulinarischen Genüssen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm gesorgt. Neben einem medl-Infostand, wo man sich ausführlich über alle Produkte des Veranstalters informieren kann, werden die Gäste von der wunderbaren Atmosphäre der Lichtsäulen von „Art of Fire“ verzaubert. In der Nähe des flackernden Feuers oder schön warm eingekuschelt in eine der dicken

Decken der Lounge-Ecken, können sich die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr auf eine spektakuläre Lasershow am Samstagabend freuen. Projiziert wird über die Ruhr hinweg auf die imponierenden Mauern der neoklassizistischen Stadthalle. Ein absolutes Highlight, das man nicht verpassen darf!

Der Abend klingt mit DJ-ane Adriana aus, die am Samstagabend von 18.00 bis 24.00 Uhr im Ruhrfoyer auflegt und mit ihrem vielseitigen Repertoire für Partystimmung sorgt. ■

Also merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor:

**medl-Winter-Grillen**  
**Samstag, 27. Januar, und**  
**Sonntag, 28. Januar 2018**  
**Mülheimer Stadthallengarten und Ruhrfoyer**  
**Sa. 14.00 – 1.00 Uhr**  
**So. 12.00 – 18.00 Uhr**  
**Eintritt frei!**

## KONTAKT

Jens Weber, Tel.: 0208 / 960 96 21  
[jens.weber@mst-mh.de](mailto:jens.weber@mst-mh.de), [www.muelheim-events.de](http://www.muelheim-events.de)

## Nachhaltigkeit in der Stadthalle: Aus Werbebannern werden Backpacks



Neue, an nachhaltigem Wirtschaften orientierte Wege geht die Stadthalle: Kälte, Wärme und Strom sind die großen Herausforderungen, denen sie sich stellen muss. Im Bereich Abfallvermeidung gab es Anfang November eine Premiere. Die MST als Betreiberin kontaktierte einen Experten in Sachen umweltbewusstes Abfallmanagement.

Die Mülheimer Firma PRESS.BAG verwertete im Upcycling-Verfahren schließlich die sieben für eine neue Messe nicht mehr verwertbaren Werbebanner der Messe Rohvolution®, die im November reges Interesse fand. Ohne vorherigen größeren Energieaufwand entstehen so umweltschonend Modekreationen, wie Rucksäcke, Etais, schicke Gürtel oder

Portemonnaies. In diesem Fall ganz im Sinne der Messe, denn die Philosophie der Rohvolution® ist eine nachhaltige Lebensweise.

Tina Specht vom Projektmanagement der Stadthalle und dort Nachhaltigkeitsbeauftragte freut sich: „In meiner beruflichen Vergangenheit konnte ich bereits viele tolle Eindrücke zum Thema Upcycling gewinnen. Ich war immer wieder fasziniert von der kreativen Kraft, die aus alten verbrauchten Gegenständen etwas Nützliches schafft und dazu noch die Umwelt schont. Unsere zurzeit stattfindende Rezertifizierung für das Ökoprofit®-Label gab den Anstoß, auch in der Stadthalle ein entsprechendes Projekt umzusetzen“.

Mit dem regionalen Partner entfallen zudem lange Transportwege. Die Bannerverwertung ist aber nur ein Beispiel in dem Bestreben der Halle, nachhaltiges Wirtschaften zu praktizieren.

### Technische Maßnahmen

Nach umfangreichen baulichen und technischen Maßnahmen in den letzten 8 Jahren mit dem Ziel, den Energieverbrauch zu reduzieren, erfolgte 2016 die Erneuerung der Kältemaschinerie durch die medl GmbH, gemeinsam mit dem Team der Halle. Die neue Maschine verbraucht nur halb so viel Energie im Vergleich zur alten.

Weitere Energieeinsparung bringt zudem die durchgeführte Umrüstung der Innenbeleuchtung im Ruhrfoyer auf eine effizientere LED-Be-

leuchtung sowie die geplante Erneuerung der Beleuchtung im Theatersaal – durch Unterstützung von innogy.

Die Leuchtmittel im Bühnenbereich des Festsaals und die Saalbeleuchtung im gesamten Kammermusiksaal wurden ebenfalls modernisiert. Darüber hinaus sorgte der Austausch der alten Plasmabildschirme im Eingangsfoyer und die Installation eines neuen Wegeleitsystems mit stromsparenden LED-Monitoren im Jahr 2016 ebenso für Stromersparnis.



PRESS.BAG © Gregor Volk

## Stadthalle

FORTSETZUNG

## CO 2-Bilanz

Bezüglich des CO 2-Ausstoßes verzeichnet die Stadthalle ebenfalls eine gute Bilanz: Während der Stromverbrauch einen Ausstoß von 198 t produziert, ist der negative Wert aus der Nahwärmeversorgung durch den Anteil von Biogas: minus 329 t, in der Summe also ein äußerst gutes Ergebnis.

Bei 230 Veranstaltungen im Jahr mit rund 800 Raumbelegungen werden für die Umrüstung, meist bei laufendem Betrieb, die etwas ruhigeren Sommerferien genutzt.

Im Fokus steht auch der ökologische Umgang mit Material: Regelmäßig werden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf Schulungen hierfür sensibilisiert. Auch die Kunden berät das Projektmanagement der Halle hinsichtlich des Einsatzes von Material, wie z.B. Foldern oder eben Bannern.

## Pilotprojekt

Das Kultur- und Kongresszentrum Stadthalle gehörte ab Juni 2017 zu zehn Pilotbetrieben, die einen Leitfaden für Nachhaltigkeit testeten. Hierfür wurde die Stadthalle von Tourismus NRW aus

40 Bewerbungen ausgewählt. In sechs Wochen erprobte sie eine Liste von Kriterien zum nachhaltigen Wirtschaften auf ihre Tauglichkeit im Betrieb. Das Kriterienset soll Betrieben der Tagungswirtschaft in NRW zur Verfügung gestellt werden und diese damit für nachhaltiges Wirtschaften sensibilisieren.

Entwickelt wurde der Leitfaden von Tourismus NRW in Kooperation mit dem Beratungsunternehmen BTE (Berlin) innerhalb des Förderprojekts „Qualifizierungsoffensive: MICE – Markt der Zukunft“.

Das Ergebnis: Von insgesamt 74 Kategorien erfüllt die Stadthalle 54, 11 wurden nicht erfüllt, 5 befinden sich in Planung, 4 waren nicht relevant.

Das Engagement der Stadthalle für einen nachhaltigen und energiesparenden Betrieb wurde bisher außerdem mehrfach ÖKOPROFIT®-zertifiziert.

Den Auftakt der Zertifizierung bzw. Rezertifizierung machen thematische Workshops, z.B. zur Mitarbeitermotivation, zu den Themen Abfall, Energie, Wasser / Abwasser, Umwelt- und Energiemanagement.



v. l.: MST-Geschäftsführerin Inge Kammerichs, Oberbürgermeister Ulrich Scholten und Rainer Hegmann, Leiter Hauptregion Rhein-Ruhr innogy SE

Vor Ort beraten außerdem die Akteure des Lenkungs-kreises (z.B. Agendabüro, Mülheimer Initiative für Klimaschutz, Mülheim & Business GmbH) bei Betriebsrundgängen. Das Kongress- und Kulturzentrum Stadthalle Mülheim an der Ruhr befindet sich auf einem anspruchsvollen und richtigen Weg.

Die Einsetzung eines „Nachhaltigkeitsteams“ verdeutlicht die Wichtigkeit dieses Themas in Zeiten, in

denen jeder die Folgen des weltweiten Klimawandels schon selbst zu spüren bekommt.

## KONTAKT

Tina Specht, Tel.: 0208 / 940 96 12  
tina.specht@mst-mh.de, www.stadthalle-muelheim.de

## Camera Obscura

## „Ja, ich will!“ Freudentränen, Aufregung & leuchtende Augen in der Camera Obscura

Es ist der Tag, auf den man so lange hingefiebert hat: DER Tag! Heute wird endlich geheiratet. Und das nicht nur irgendwie: Das Wetter ist in Festtagsstimmung, ein roter Teppich erwartet die Ankunft des aufgeregten Brautpaares, im begrünten Laubengang stehen feierlich dekoriert Trautisch und weiß-behusste Bänke für die Gäste bereit, die Standesbeamtin schaut gespannt Richtung Turm – es kann losgehen!

*„Die Brautpaare freuen sich über den reibungslosen Verlauf und die persönliche Betreuung in der Planungsphase und bei der Hochzeit!“*

Seit Mai 2017 bietet das Museum gleich zwei einzigartige Orte zum Heiraten: Nach wie vor die Kuppel des Turms mit bis zu 35 Gästen und neuen Laubengang vor dem Turm mit bis zu 50 Personen (mehr auf Anfrage).



Manuela Bellenbaum © MST GmbH

„Die Open-Air-Hochzeiten im Laubengang kommen richtig gut an“, weiß Manuela Bellenbaum, zuständig für Veranstaltungen in der Camera Obscura. „Alle sind begeistert von der romantischen Kulisse, die wirklich einen außergewöhnlichen Rahmen bietet. So etwas findet man nicht so schnell!“

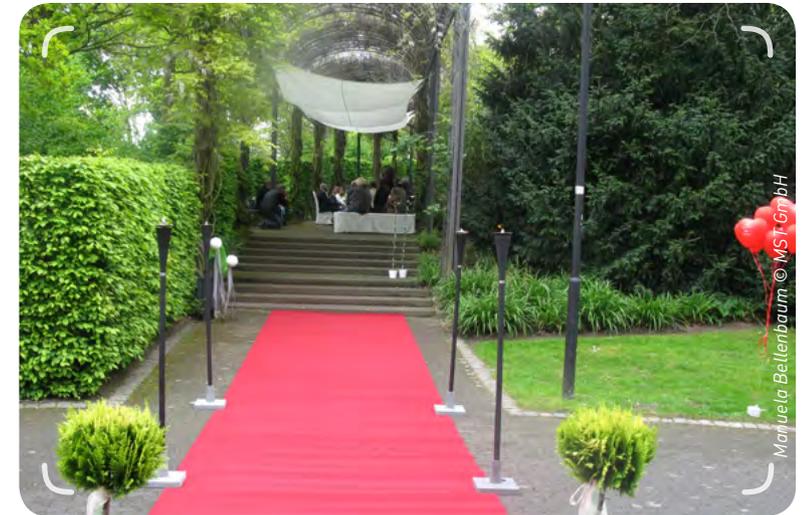
10 Trauungen durfte der belaubte Gang schon seit seinem Einstieg beherbergen. Beim Anblick des einmaligen Industriedenkmals fällt die Entscheidung auch nicht schwer: Gelegen am Rande des wunderschönen MüGa-Parks ragt der Backsteinturm hervor und heißt die Heiratswilligen willkommen.

*„Das Standesamt ist sehr kooperativ. Auch von dieser Stelle haben wir nur positive Resonanz zum Laubengang bekommen!“*

„Die Vorgespräche sind immer besonders schön: Man hat ja nur mit glücklichen Menschen zu tun. Die Vorstellungen sind ganz unterschiedlich: Manche haben schon alles ganz genau durchgeplant, die anderen lassen sich gern beraten und bauen auf unsere Erfahrung“, erzählt Manuela Bellenbaum.

Das ganze Team der Camera Obscura hilft mit, wenn eine Hochzeit bevorsteht; teilweise sind es vier pro Tag. „Bei aller Begeisterung, ist das natürlich ein großer Aufwand! Wenn nicht alle mit anpacken, würde es nicht funktionieren. Der Museumsbetrieb geht ja normal weiter.“

Für 2018 sind 25 Trautermine mit je bis zu fünf Trauungen angesetzt, an denen man im und am Industriedenkmal heiraten kann: Von April bis Oktober in der Kuppel und von Mai bis September zudem auch im Laubengang. ■



Manuela Bellenbaum © MST GmbH

Preise und weitere Informationen unter:  
[www.camera-obscura-muelheim.de](http://www.camera-obscura-muelheim.de) und  
[www.muelheim-ruhr.de](http://www.muelheim-ruhr.de) / Suchwort: Termine Eheschließung

## KONTAKT

Manuela Bellenbaum, Tel.: 0208 / 302 26 05  
[camera-obscura@mst-mh.de](mailto:camera-obscura@mst-mh.de)  
[www.camera-obscura-muelheim.de](http://www.camera-obscura-muelheim.de)

## Wärme, Kälte, Licht: Neue Energie für alte Gebäude

Die MST hat die besondere Verantwortung, die von ihr verwalteten Immobilien Instand zu halten und besonders nach aktuellen Anforderungen in Sachen Nachhaltigkeit und im Hinblick auf den Denkmalschutz zu warten und zu modernisieren. Neben den energieeffizienten Umrüstungen in Eventlocations wie der Stadthalle, dem Ringlokschuppen oder dem Museum zur Vorgeschichte des Films in der Camera Obscura gab es auch Fortschritte bei der Sanierung des historischen Schlosses Broich.

### Ein Schloss im wohlverdienten Winterschlaf

2017 ist viel geschafft worden bei der Rettung des ältesten Mülheimer Wahrzeichens: Aktuell zeigt sich Schloß Broich mit frisch sanierten Ringmauern und wieder begehbaren, restaurierten Abschnitten, die zukünftig die Wehrhaftigkeit der einstigen Sperrburg an der Ruhr wieder neu erlebbar machen. Aktuell sind bereits knapp drei Viertel der Sanierungsmaßnahmen

erfolgreich beendet worden. Dank der bewilligten Förderung durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien in Höhe von 240.000 Euro wird im Frühjahr 2018 mit der Sanierung des wichtigsten Bereichs der Schlossanlage begonnen – den historischen Turmfragmenten aus dem 9. Jahrhundert.



Wie erfolgreich die Erneuerung von Stein, Mörtel und Mauerschale von den beiden Baufirmen TORKRET GmbH und Pressbau Erfurt GmbH umgesetzt wurde, kann nun wieder selbst erfahren werden: Der 7,45 Meter hohe

Nordwestturm an der äußeren Ringmauer lädt mit neuen, angepassten Treppenstufen zu einem herrlichen Ausblick über den grünen MüGa-Park und den Schlosshof ein – mit Ausnahme der Wintermonate, in denen Glättegefahr besteht. Angrenzend an diesen Bereich wurden jüngst die Arbeiten an den niedrigen Mauern der gestuften Terrasse im westlichen Schlosshof umgesetzt – ein aus Zeit- und Planungsgründen vorgezogener Bereich des noch zu sanierenden Innen-

hofs, der mit seinen eingelassenen Sitzbänken besonders zur warmen Jahreszeit zum Verweilen einlädt.

Eine grandiose Aussicht beschert der zweite, in diesem Sommer fertig sanierte

Bauabschnitt den Besucherinnen und Besuchern des Museums im Hochschloss: Die nördliche Ringmauer lädt nach den anspruchsvollen Arbeiten, die von Herbst 2015 bis Sommer 2017 andauerten, dazu ein, den Wehrgang in über zehn Metern Höhe zu beschreiten und einen perfekten Überblick über die historischen Turmfragmente zu bekommen. Als finaler Abschnitt der Sanierungsarbeiten folgen schließlich die Arbeiten am Hochschloss, dem Innenhof des Schlosses und den Palas-Fassaden. 2020 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

### Neue Wasserqualität in der Stadthalle

Einer Frischzellenkur von ganz anderer Dimension unterzog sich unterdessen die „Grande Dame“ an der Ruhr, die Mülheimer Stadthalle. Das dortige Trinkwassernetz wurde im Zuge des Wiederaufbaus der Halle in den 1950er Jahren angelegt und in den 1990er Jahren saniert. Gelten- de Hygienevorschriften stellen hohe Anforderungen an die Trinkwasserversorgung: Die hierfür notwendige Trennung von Lösch- und Trinkwasserleitungen erforderte vom Facility-Team der Stadthalle

viel konzeptionelle Vorarbeit. Die Umsetzung erfolgt in zwei Etappen. Der erste große Bauabschnitt wurde abgeschlossen: Anschlüsse und Armaturen wurden erneuert und die automatische Spüleinrichtung sorgt dafür, dass regelmäßig Wasser fließt, um eine Durchspülung zu gewährleisten. Betreut wurde diese Maßnahme vom Fachplanungspartner KaTplan GmbH aus Münster, vertreten durch Christian Tellmann und Markus Tesker, ausgeführt vom kundigen Team von Jörg Tschiersky der HHS GmbH Sanitär und Heizungsbau. Die sehr gründliche Vorbereitung durch KaTplan mit einem gut harmonisierenden Team aus „Planern“ und „Umsetzern“ sorgt für einen reibungslosen Ablauf, trotz der anspruchsvollen Bedingungen im laufenden Betrieb der Stadthalle mit ihrer sehr verwinkelten Bauweise.

Ein zweiter Bauabschnitt steht noch aus: Im Jahre 2018 erfolgt die Trennung der Sprüh- und Löschwasseranlage verbunden mit der Installation einer Notstromversorgung und entsprechender Wasserbevorratung.

FORTSETZUNG →

FORTSETZUNG

## Ein Licht geht auf – Energiewende dank innogy

Der Energienetzbetreiber innogy unterstützt Kommunen bei der Energiewende und ist im Zuge dessen Spon-

auf LED-Technik umgerüstet wurde, erstrahlt die Außenfassade nun ebenfalls in neuem Licht: Während der rund 4.380 Betriebsstunden der äußeren Scheinwerfer (pro Jahr) am ehemaligen Wasserturm



sor der nachhaltigen und kostensparenden Umrüstung von Leuchtmitteln in und an MST-Immobilien: Neben der bereits im Mai dieses Jahres erneuerten LED-Innenbeleuchtung des Ruhrfoyers in der Stadthalle konnten 2017 auch die Maßnahmen am Schloß Styrum, der Camera Obscura und dem Finnen-Pavillon im MüGa-Park abgeschlossen werden. Nachdem die Innenbeleuchtung des Museums zur Vorgeschichte des Films in der Camera Obscura zugunsten einer Energieeinsparung von 80 Prozent von Halogenleuchten

werden fortan dank modernster LED-Beleuchtung gut 75 Prozent Energie eingespart. 12 große Außenstrahler beleuchten den Wasserturm nun effizienter und schalten sich je nach Dämmerungszeit ein. Der Austausch der Lampen wurde von August an durch das Mülheimer Unternehmen Rüstemeier durchgeführt, das sich im November 2017 ebenfalls als Schloss-Retter mit einem Banner vor Schloß Broich präsentierte.

Rund 75 Prozent weniger Energie wird dank der Um-

rüstung der Außenbeleuchtung auch am Schloß Styrum verbraucht: Die Fassade der stilvollen und multifunktionalen Location verdankt ihr illuminiertes Erscheinungsbild bei Dunkelheit seit diesem Sommer ebenfalls modernster LED-Technik: 9 neue Strahler ersetzen die jahrzehntealten Dampfleuchten.

„Die Licht- und Klimaanlagen in den drei Gebäuden waren aufgrund ihrer nicht mehr zeitgemäßen Ausführung weder umweltbewusst noch effizient“, erläutert MST-Geschäftsführerin Inge Kammerichs. „Daher freuen



wir uns sehr, dass durch die Unterstützung von innogy der Umwelt zuliebe Energie und Ressourcen eingespart werden können.“

Zusätzlich zu den technischen Überprüfungen werden die Maßnahmen bei Denkmälern wie der Camera Obscura und dem Schloß Styrum vor ihrer Umsetzung immer auch mit der Denkmalbehörde abgestimmt.

### Neue Power für den „Kulturschuppen“

Bereits 2016 wurde die Außenbeleuchtung am Kulturzentrum Ringlokschuppen erneuert. Rund 50 Prozent Kostenersparnis können hier durch 48 neue LED-Außenleuchten – ebenfalls von der Rüstemeier GmbH installiert – verzeichnet werden. Wie bereits im Sommer 2016 in der Stadthalle wird aktuell auch die Kältemaschine im Ringlokschuppen ausgetauscht, die für gutes Klima an heißen Tagen sorgt – ebenso mit doppelter Leistung bei halbem Energieverbrauch. Für die

Umsetzung sorgen die fachkundigen Klima-Lüftung-Kälte-Experten der Duisburger Firma Malz & Blömeke, unter Aufsicht von MST-Gebäudetechniker Thorsten Kessler. In einem nächsten Schritt wird sich die medl GmbH mit der Errichtung einer neuen Gebäudeleittechnik im Ringlokschuppen beschäftigen: 12 Anlagen sind dann über Computer steuerbar, für eine moderne Regelung von Lüftung, Heizung und Kältemaschine. ■



## KONTAKT

Tel.: 0208 / 960 96 15, info@mst-mh.de

## MülheimPartner machen's möglich!

Ein Glücksfall für die Stadt: Etwas ganz Besonderes bietet die Kooperation mit den MülheimPartnern seit inzwischen 8 Jahren. Dieses Engagement ermöglichte ein ereignisreiches Jahr 2017 und verspricht auch für 2018 ein buntes Programm mit vielen Highlights.

Die Stadt am Fluss wartet mit einer attraktiven Freizeit- und Veranstaltungslandschaft auf, die seinesgleichen sucht. Dank eines professionellen Sponsorings und der Etablierung eines dauerhaften Partnernetzwerkes, haben sich über die Jahre viele dieser Veranstaltungen einen Namen weit über die Stadtgrenzen hinaus gemacht:



PR-Fotografie Köhring © MST GmbH

„Mülheim mittendrin“ startete 2017 gleich mit einem Debüt für alle Fein-

schmecker. Zum ersten Mal präsentierte der Mülheimer Fischmarkt seine maritimen Köstlichkeiten auf dem erlebnisreichen Stadtfest und lockte gemeinsam mit dem verkaufsoffenen Sonntag und zahlreichen zusätzlichen Aktionen über 35.000 Gäste an.



PR-Fotografie Köhring © MST GmbH

Die Broicher Schlossnacht hingegen stand ganz im Zeichen der Poesie: Besucherinnen und Besucher wurden hier in fantasievoller Atmosphäre durch Schauspiel, Akrobatik und Musik eine Nacht lang in originelle Zauberwelten versetzt. 14 Ensembles von Künstlerinnen und Künstlern, mit und ohne Handicap, aus verschiedenen Städten der

Welt, machten den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Rund 2.000 Besucher konnte allein die RUHRBÜHNE in diesem August verzeichnen, die mit Live-Musik im Schloss aufwartete. Sweet, The Equals und Heimathelden ließen den Schlosshof beben, der Top-Act

war bereits zum dritten Mal in Folge im Vorverkauf ausverkauft und die Stimmung einfach großartig. Dank der MülheimPartner gab es außerdem 600 Freikarten für Ehrenamtliche aus dem Sport, die eingeladen waren, am Freitagabend kräftig mitzufeiern. Nicht zu vergessen auch die vielen kostenlosen Aktionen für Kinder beim Kuli-Treff oder beim

Drachenboot-Festival sowie in der gesamten Vorweihnachtszeit, die jedes Jahr mit Hilfe



© Joshua Belack

der MülheimPartner ermöglicht werden. Sie lassen die Gesichter der Kleinen strahlen und binden sie liebevoll in das Stadtgeschehen ein.



PR-Fotografie Köhring © MST GmbH

Diese und viele weitere Highlights wird es auch 2018 geben und die Mülheimerinnen und Mülheimer sowie alle Gäste unserer Stadt dürfen sich auf ein aufregendes, neues Veranstaltungsjahr freuen!

Wir danken der Sparkasse Mülheim an der Ruhr, der MEG Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH, der Mülheimer Wohnungsbau eG (MWB), der Fahrzeug-Werke LUEG AG, der Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG, ruhrgebietJOBS.de und Radio Mülheim. ■

## KONTAKT MülheimPartner

Christine Meindl, Tel.: 0208 / 960 96 18  
christine.meindl@mst-mh.de

## PORTRÄT Marc Huster: Mit Sicherheit gut vernetzt



Viele Fäden laufen hinter Bühne und Schlossmauern bei ihm zusammen: Der MST-Gebäude- und Anlagentechniker Marc Huster kümmert sich in der Mülheimer Stadthalle und im Schloß Broich darum, dass alles reibungslos funktioniert, kommuniziert und sicher ist.

Der gebürtige Essener (Jahrgang 1971), der dort auch lebt, arbeitet schon seit knapp 25 Jahren in Mülheim an der Ruhr. Nach einer Ausbildung bei der Telekom als Kommunikationselektroniker und der Ableistung des einjährigen Wehrdienstes führte er

den Berufsweg als Netzwerktechniker fort und war mehrere Jahre bei der Elomech Elektroanlagen GmbH beschäftigt, die von 2006 bis 2009 auch die Modernisierung der Stadthalle und des Schlosses Broich durchführte.

Seit Oktober 2011 ist Marc Huster bei der MST im Bereich Anlagen- und Gebäudetechnik tätig und stemmt sowohl regelmäßige Wartungsaufgaben als auch aufwendige Großprojekte – von der gesamten Netzwerktechnik über die Beleuchtung, die Gefahrenmeldeanlagen, die digitalen Schließanlagen und die jüngst in der Stadthalle erneuerte Belüftungstechnik. Marc Husters Tätigkeitsfelder sind zusammen mit den technischen Anforderungen der MST-Immobilien stetig gewachsen und umfassen mittlerweile „alles, wo ein Kabel dran ist“, wie er salopp zusammenfasst. Zusätzlich betreut er die Fremdunternehmen, die im Auftrag der MST Arbeiten in Schloss und Stadthalle umsetzen, ob bei der Anbringung

und Wartung von Notlichtern, Brandmeldern, Rauchabzügen und Lüftungstechnik, Abwassertechnik oder die Unterstützung des IT-Dienstleisters. Die Maßnahmen, die unter anderem im Rahmen der diesjährigen Rezertifizierung für das Ökoprofit®-Label durchgeführt wurden, stellen ebenfalls einen nicht zu unterschätzenden Aufwand dar, den Marc Huster mit einem guten Maß an Stressresistenz zu meistern weiß.

Herausforderungen gibt es dabei immer wieder, wenn beispielsweise ein unvorhergesehener Stromausfall schnelle Entscheidungen und Reaktionen verlangt – so geschehen beim Ausfall der Foyerbeleuchtung kurz vor den Theatertagen „Stücke“: „Manchmal muss man auch improvisieren und schnell selber Lösungen finden“, sagt Marc Huster. „Weil die Halle nie stillsteht und ständig Veranstaltungen laufen.“ Stillstand ist bei dieser Verantwortung auch physisch nicht angesagt, denn obwohl Marc Huster sein Büro eigentlich hinter den Kulissen im oberen Bühnengeschoss hat und mit moderner Mobilität des Tablets viele Funktionen der Tagungs- und

Eventlocation kontrollieren und steuern kann, legt er in den verwinkelten Gängen der Stadthalle täglich geschätzte 12.000 Schritte zurück. Eine sportliche Angelegenheit, die privat noch von der Fußballleidenschaft ergänzt wird: Marc Husters Fan-Herz schlägt für den BVB und insbesondere dessen 2. Mannschaft. Um der Hektik zu entfliehen, zieht es ihn hingegen auch mal ins

Kino – oder im Sommer mit Frau und Sohn in den relaxten Urlaub an der Ostsee, um bei Fehmarn die Seele baumeln zu lassen.

Ruhig wird es in und um die MST-Locations für Marc Huster – gerade im Angesicht des geplanten Netzausbaus – jedenfalls ganz bestimmt auch zukünftig nicht. ■

## KONTAKT

Marc Huster, Tel.: 0208 / 940 96 26, [marc.huster@mst-mh.de](mailto:marc.huster@mst-mh.de)

## WAS ICH MEINEM BESUCH ...

... in Mülheim an der Ruhr unbedingt zeige, sind die Werke von Lyonel Feininger, Franz Marc und August Macke in der Sammlung Ziegler im Kunstmuseum.



Dr. Beate Reese, Museumsleiterin des Kunstmuseums Mülheim an der Ruhr  
Im Hintergrund: das Gemälde „Quappi mit Papagei“ von Max Beckmann

## VERANSTALTUNGSTIPPS

### MST-VERANSTALTUNGEN

bis 23.12.: Mülheimer Weihnachts-Treff

8. bis 10.12. und 15. bis 17.12.: Broicher Schlossweihnacht

10. und 17.12.: MülheimPartner-Aktionen für Kinder

### TERMINE 2018:

27. bis 28.1.: medl-Winter-Grillen

7.4.: Blumenmarkt

22.4.: Seniorenmesse Ruhr

8.5.: 2. Mülheimer Firmenlauf

10.5.: Fahrradfrühling

13.5.: Mülheim mittendrin + Tag des Sports + Sonntag offen

19. bis 21.6.: Pfingst-Spektakulum

30.6.: ExtraSchicht

6. bis 9.7.: Saarner Kirmes, Stadthallen-Parkplatz

26. bis 29.7.: Kulinarischer Treff

4.8.: Broicher Schlossnacht

10. bis 11.8.: RUHRBÜHNE

1. bis 2.9.:

Drachenboot-Festival

16.9.: Weltkindertag

26.11. bis 23.12.: Weihnachts-Treff

30.11. bis 2.12.:

Mülheimer Schiffsweihnacht

30.11. bis 2.12., 7. bis 9.12. und 14. bis 16.12.:

Broicher Schlossweihnacht

sowie zahlreiche Erlebnistouren

## GEWINNSPIEL

Wir verlosen in dieser Ausgabe 5 x 1 Familienkarte (2 Erw. und max. 3 Ki.) für die stimmungsvolle Broicher Schlossweihnacht am 3. Adventswochenende (15. – 17.12.)

**Wie lautet die Zertifizierung zur Nachhaltigkeit, an der die Stadthalle teilnimmt?**

Lokomotiv Fotografie © MST GmbH

Senden Sie die Antwort bitte bis zum 15.12.2017 **per Mail an:** beate.duening@mst-mh.de

Gewonnen haben die Absender der ersten fünf Mails mit der richtigen Antwort.



### STADTHALLE

9.12.: Vortragsveranstaltung Martin Limbeck® Training Group

16.12.: Weihnachtskonzert der Musikschule

26.12.: Russisches Klassisches Staatsballett – NUSSKNACKER

### TERMINE JANUAR BIS JUNI 2018:

6.1.: Europäisches Festival-Orchester – Wiener Neujahrskonzert

7.1.: Chorauftritt des Don Kosaken Chors Serge Jaroff®

14.1.: Mädchenflohmarkt „Mädchen Klamotte“

16.1.: Sinfoniekonzert – Bergische Symphoniker

18.1.: Ballett – Schwanensee

20.1.: Dschungelbuch – Das Musical

20.1.: Ball des Fördervereins Ingenieurwissenschaften der Uni Duisburg-Essen

21.1.: Rock The Circus – Musik für die Augen

27. bis 28.1.: medl-Winter-Grillen

29.1.: Seniorensitzung des Hauptausschusses Gross-Mülheimer-Karneval 1957 e.V.

6.2.: Sinfoniekonzert – Neue Philharmonie Westfalen

22.2.: Azubi-Speed-Dating der Stadt Mülheim

24.2.: Rizoma Equilibrium – Akrobatik Spektakel

3. bis 4.3.: Mülheimer Bautage 2018 – Alles rund ums Haus

9.3.: Sinfoniekonzert – Polnische Kammerphilharmonie

10.3.: Konzert des Musikkorps der Bundespolizei

11.3.: Kreativ-Markt des Kulturbetriebs

25.3.: Die Schneekönigin – Das Musical

14.4.: Russisches Theater „Poezd Odessa Mama“

20.4.: Sinfoniekonzert – Sinfonietta Cracovia

26.4.: Konzert im Rahmen des Klavier-Festivals Ruhr

28.4.: Konzert Mülheimer Zupforchester

29.4.: Mädchenflohmarkt „Mädchen Klamotte“

5. bis 6.5.: Rohvolution®

12.5. bis 2.6.: Stücke

sowie Veranstaltungen der Reihe KULTURGUT.RUHR

### CAMERA OBSCURA

9.12.: Laterna Magica-Schau mit Peter Riecke

Wechsausstellungen 2018:

bis 28.1.: „Laterna Magica“

18.2. bis 29.4. „Pina Bausch – Der Zauber des Anfangs. Fotografien von KH. W. Steckelings“

6.5. bis 1.7. „Waltzing Meurers – fotografische Reiseimpressionen“

8.7. bis 26. 8. „Fenster und Türen – Bilder von Sibylle Klemmer und Joachim Stengel“

2.9. bis 28.10. „After Turner – Camera Obscura und Rheinromantik“

4.11. bis 27.1. 2019 NN (Semesterarbeiten / fotografische Industrieimpressionen)

## Impressum

Mülheimer Stadtmarketing und Tourismus GmbH (MST)  
Am Schloß Broich 28–32  
45479 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208 / 960 96 15  
E-Mail: info@mst-mh.de

Verantwortlich:  
Ingeborg Kammerichs

Redaktion: Daniel Brüning, Beate Düning, Verena Moron, Katharina Schmidt

Layout: Alexandra Hübelbeck